



Sicherheits-/ Hygiene-Schutzkonzept

für das Sommer-FerienCamp 2021 auf dem Ferlhof



Stand: 18. Juli 2021





Hygiene-Schutzkonzept Sommer-FerienCamp 2021

1. Organisatorisches

- a) Durch **Rundmails** an die Eltern der Teilnehmer im Sommer-FerienCamp wird sichergestellt, dass die **Erziehungsberechtigten** vorab **ausreichend informiert** sind.
- b) Zu Beginn des FerienCamps werden die Teilnehmer durch **persönliche, ausführliche Unterweisung** in die entsprechenden Regelungen und Konzepte eingeführt sowie über die **Wichtigkeit der Maßnahmen** informiert.
- c) Die **erwachsenen Begleiter, Mitarbeiter und Helfer** werden **vor Beginn** des FerienCamps **ausführlich** in die Maßnahmen, deren Einhaltung und Überwachung sowie in die erforderlichen Abläufe, Bestimmungen und Regularien **eingewiesen**.
- d) Die **Einhaltung der Regelungen** wird **regelmäßig überprüft**. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Ausschluss vom FerienCamp.

2. Richtlinien der Sicherheits- und Hygiene-Regeln

- a) Wir weisen unsere Mitarbeiter und Teilnehmer auf einen **Mindestabstand von 1,50 Metern** zwischen Personen sowohl im In- als auch im Outdoor-Bereich hin.
- b) Jeglicher **Körperkontakt** (z.B. Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist **untersagt**.
- c) Es besteht **generelle Masken-Pflicht** ab einem Alter von 6 Jahren, sobald während des Tagesablaufs der **Mindestabstand nicht eingehalten werden kann** (z.B. Eingangsbereich und Garderobe, Treppenhaus, Aufenthaltsraum bei entsprechender Personenzahl, Essens-Ausgabe usw.).
In **Innenräumen** müssen **Personen ab 15 Jahren** eine **FFP2-Maske** tragen.
- d) Personen, die **Krankheitssymptome** aufweisen, ist die **Teilnahme am FerienCamp untersagt**. Sollten bei einem Teilnehmer Krankheits-Symptome während des Camps auftreten, wird dieser zunächst isoliert, muss umgehend abgeholt werden und darf bis nach einer entsprechenden medizinischen Abklärung nicht weiter teilnehmen.
- e) Wir weisen unsere Mitglieder regelmäßig darauf hin, sich ausreichend die **Hände zu waschen** und diese auch regelmäßig **zu desinfizieren**.





- f) In den sanitären Einrichtungen steht **ausreichend das erforderliche Hygiene-Material** zur Verfügung.
Die **Sanitäranlagen, Bäder und Waschräume** werden **regelmäßig** durch das Personal **desinfiziert**. Dabei gilt der Rahmen-Hygieneplan des Beherbergungsbetriebs Ferlhof.
- g) **Hoch frequentierte Kontaktflächen** (z.B. Türgriffe) werden entsprechend häufig **desinfiziert**. Dabei ist geregelt, wer diese Reinigung übernimmt.
- h) Alle **Räume im Gästehaus** werden turnusmäßig so **gelüftet**, dass jeweils ein möglichst **vollständiger Austausch mit Frischluft** stattfinden kann. Die Frequenz und Dauer, in der dies erforderlich ist, hängt von den jeweiligen Räumlichkeiten und deren situativer Nutzung ab.
- i) Die **Essensausgabe** wird von der Ferienherberge Ferlhof organisiert und erfolgt über das dortige Personal. Die **vom Beherbergungsbetrieb erstellten Rahmen-Hygienepläne** sind dafür **maßgeblich** und zu beachten.
Grundsätzlich gelten auch hier die bekannten **Abstandsregeln und Maskenpflicht** während der Essensausgabe.
- j) Bei der **Unterbringung in Mehrbettzimmern** ist der **erforderliche Sicherheitsabstand** zwischen den Schlafplätzen durch geeignete Maßnahmen bzw. Kennzeichnung fest vorgegeben. Eine **Maskenpflicht** besteht dabei nur **auf den Wegen** zum oder vom Schlafplatz.
- k) Bei Gemeinschafts- und Einzelaktivitäten gilt für die Teilnehmer auf dem Freigelände nur Maskenpflicht, wenn die Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können.
- l) Gegenstände/Utensilien, die **gemeinsam genutzt** werden sollen, sind vor jeder Weitergabe an eine andere Person entsprechend zu **desinfizieren**.
- m) Unsere KungFu- und Selbstverteidigungs-Angebote erfolgen grundsätzlich nur, wenn und solange Training von Kontaktsportarten aufgrund der Inzidenzzahlen von Infektionsschutzgesetz und den Anordnungen der zuständigen Verwaltungsbehörde zulässig ist.
- n) Die Eltern werden darauf hingewiesen, dass auf **Fahrgemeinschaften** bei An- und Abreise weiterhin **verzichtet** werden sollte.
- o) **Verstöße** gegen die erforderlichen Schutz-Regularien (Eigen- oder Fremd-Gefährdung) ziehen einen **Ausschluss vom FerienCamp** nach sich.





3. Übersicht über die Einzelmaßnahmen in den Bereichen

A) Ankunft / Abholung

- **Teilnehmer und FerienCamp-Mitarbeiter** müssen **bei der Anreise** einen **gültigen Impfnachweis** mit einem für Deutschland zugelassenen COVID-19-Impfstoff oder ein **negatives Testergebnis** eines PCR-Tests oder eines Antigen-Schnelltests vorweisen. Diese Tests müssen von medizinischem Fachpersonal durchgeführt worden sein (mit **entsprechendem schriftlichen Nachweis**) oder erfolgen vor Ort unter Aufsicht eines FerienCamp-Mitarbeiters. Schnelltests dürfen bei der Anreise nicht älter als 24 Stunden sein, PCR-Tests maximal 48 Stunden alt.
- Erreicht der betroffene Landkreis eine **7-Tage-Inzidenz über 50**, werden **regelmäßig alle 48 Stunden** zusätzliche **Gruppentestungen** mit **Antigen-Selbsttests** unter der Aufsicht von beauftragten FerienCamp-Mitarbeitern durchgeführt.
- Für die **An- und Abreise** gilt **Maskenpflicht** für alle Teilnehmer, Eltern/Angehörige und weitere Begleiter **auf dem gesamten Gelände**.
- Weiterhin soll der Sicherheits-Abstand von 1,50 m zu anderen Familien eingehalten werden.
- Auch die nötigen **Anmelde-Formalitäten**, die vor Ort noch zu erledigen sind, erfolgen **unter** diesen **Sicherheitsregeln**.
- Die **erforderlichen Abläufe** für diese Formalitäten und für den Gepäck-Transport zu den Schlafräumen werden **vor Ort** den Teilnehmern und Eltern **individuell erläutert**.
- Bei der **Abholung** gelten die **oben genannten Regelungen** zur Maskentragpflicht und zum Einhalten der Mindestabstände, ebenso wie zum Transport des Reisegepäcks aus dem Gästehaus entsprechend.





B) Unterbringung

- Die Teilnehmer sind in **Mehrbett-Zimmern** untergebracht, in denen auf die **Sicherheits-Abstände zwischen den Schlafplätzen** entsprechend den jeweils geltenden Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes geachtet wird.
- Dieser Schlafplatz-Abstand gilt nicht für Geschwisterkinder, die zusammen in einem Haushalt leben.
- Die **Schlaf- und Aufenthaltsräume** werden tagsüber und nachts in geeigneter Weise **gelüftet**. Ziel ist dabei ein **regelmäßiger** und möglichst **vollumfänglicher Luftaustausch** mit Frischluft.
- **Auf den Wegen** zu und von den Schlafplätzen gilt **Maskenpflicht**, da im Gästehaus mit einer regelmäßigen Unterschreitung der Mindestabstände (z.B. im Treppenhaus) zu rechnen ist.
- Während des **Schlafens** tragen die Teilnehmer **keine Masken**.

C) Maskenpflicht während des Aufenthalts

- **Grundsätzlich** gilt eine **Masken-Pflicht**, wenn die **Mindestabstände** planbar oder vorhersehbar **nicht eingehalten werden können** und wenn dies aufgrund des geltenden Stufenplans im Infektionsschutzgesetz anhand der Inzidenzen vorgesehen ist.
Dies ist vor allem beim **Aufenthalt im Gästehaus** regelmäßig der Fall, speziell in den Eingangsbereichen und der Garderobe sowie im Treppenhaus.
- Tagsüber **kann im Haus** – je nach gewählter Aktivität und der Anzahl der beteiligten Kinder – ggfs. das **Maskentragen nicht erforderlich** sein, besonders wenn es sich um **Tätigkeiten** handelt, die **sitzend** und mit **genügend Mindestabstand** ausgeführt werden. Dabei ist dann auf **ausreichende Lüftung** zu **achten**.
Dies wird **individuell** mit den Betroffenen besprochen und **bekannt gegeben**.
- Die Kinder können sich auf dem **Freigelände** im Regelfall **ohne Alltagsmasken** bewegen, wenn und solange sie den **Mindestabstand von 1,50 m** zu anderen Personen und Mitgliedern anderer Gruppen einhalten können, oder sofern dies vom Infektionsschutzgesetz aufgrund entsprechender Inzidenzwerte nicht erforderlich ist.





D) Maßnahmen zur turnusmäßigen Desinfektion von Kontaktflächen

- Die **Toiletten** und **Waschräume** im Gästehaus sowie **häufig benutzte Kontaktflächen** (wie Türklinken) werden mehrmals täglich **desinfiziert**.
- Die **Reinigung der Waschräume** (Nassbereiche) erfolgt turnusmäßig **täglich** nach den Vorgaben des Rahmen-Hygieneplans der Beherbergungsbetriebs Ferlhof.
- Es ist geregelt, **wann** dies erfolgt und **von wem** (Personal) diese **Flächendesinfektion durchgeführt** wird.
- Eine **Reinigung/Desinfektion** von genutzten Flächen und Bereichen **in den Aufenthaltsräumen** des Gästehauses findet jeweils **im Anschluss** an dort durchgeführte Aktivitäten nach den Empfehlungen des RKI (Robert-Koch-Instituts) statt.

E) Einzel- und Gruppen-Aktivitäten

- **Grundsätzlich** werden die aus den Vorjahren bekannten **Aktivitäten** vor Beginn der Ferienfreizeit von den FerienCamp-Begleitern auf ihre **Durchführbarkeit** unter den jeweils aktuell erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen hin **überprüft** und ggfs. **angepasst**.
- **Vor Beginn** von Gruppen-Aktivitäten werden die Teilnehmer dann in die **spezifischen Erfordernisse** der jeweiligen Aktion eingewiesen.
- Für **Einzel- und Kleingruppen-Aktivitäten** gelten die Schutzmaßnahmen **entsprechend**.
- Diese **Aktivitäten** werden vom FerienCamp-Team **in geeigneter Weise überwacht** und die Teilnehmer werden **bei der Durchführung unterstützt**.





F) Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

- Die **Sitzplätze bei den Mahlzeiten** werden so vergeben, dass der laut Maßnahmenverordnung erforderliche **Mindestabstand** eingehalten wird.
- Bei der **Essens-Ausgabe** tragen die **Kinder** und das **Personal Mund-Nasen-Schutz**, der erst am Platz zum Essen wieder abgelegt wird.
- Sonstige **Schutz- und Hygiene-Bestimmungen**, die der **Beherbergungsbetrieb** in seinem **Hygiene-Schutzkonzept** vorgibt und die zu Beginn des FerienCamps den Teilnehmern bekannt gemacht werden, sind entsprechend zu **befolgen** und **einzuhalten**.
- Die erforderlichen **Abläufe** (Händewaschen, Gang zur Toilette, Holen der Speisen, Abräumen der Tische usw.) werden mit den Teilnehmern **besprochen**, und auf deren **Einhaltung wird geachtet**.
- Die **Desinfektion/Reinigung der Tische und Bänke** erfolgt nach den Vorgaben im **Rahmen-Hygieneplan** des Beherbergungsbetriebs.

G) Hygiene und Körperpflege während des Aufenthalts

- Die Teilnehmer werden nach Erfordernis auf die **Wichtigkeit von regelmäßigem Waschen der Hände** hingewiesen, insbesondere
 - nach dem Toilettengang
 - nach dem Kontakt mit Tieren (Streicheln, Füttern)
 - vor den Mahlzeiten
 - nach dem Niesen/Husten zur Vermeidung von Schmierinfektionen
- Die Benutzung von **Duschen** (Körperpflege) und **Waschräumen** (Händewaschen, Zähneputzen) erfolgt nach einem **geeigneten Zeitplan**, der die Einhaltung von **Mindestabständen** zwischen den Teilnehmern ermöglicht und zugleich die **Kontakte auf den Wegen** zu den Waschräumen möglichst **minimiert**.

H) Unterweisung und Kontrolle der Corona-Schutzregeln

- Die Teilnehmer erhalten zu **Beginn des FerienCamps** eine **ausführliche Unterweisung** in die notwendigen Corona-Schutz- und Hygiene-Regeln.
- Während der Freizeit achten unsere **erfahrenen Begleiter** darauf, dass den Teilnehmern die **Einhaltung dieser erforderlichen Regeln** auch **gelingt**.





4. KungFu-Trainingseinheiten während des Sommer-FerienCamps

Richtlinien für die Sport-Trainingseinheiten

Neben den Aktivitäten auf dem Bauernhof sind unsere KungFu-Trainings-Einheiten ein wichtiger Bestandteil unseres Sommer-FerienCamps.

Wir richten uns bei der Gestaltung dieser Sport-Einheiten nach den offiziellen Vorgaben des Ministeriums für Gesundheit und Sport sowie den Vorgaben der einschlägigen Dachverbände sowie des Deutschen Sportbunds.

- a) Vor und nach dem Training sind die **Hände** und nach Möglichkeit **weitere Kontaktflächen am Körper** zu **reinigen** und ggfs. zu **desinfizieren**.
- b) Das **Training** findet ausschließlich im **Freigelände** statt, wobei die jeweils geltenden Grundsätze der Corona-Schutzregeln (Maskentragen, Mindestabstände, Händehygiene) eingehalten werden.
- c) Zur **Verletzungsprophylaxe** wird die Intensität der Sporeinheiten an die Gegebenheiten (längere Trainingspausen für die Teilnehmer) angepasst.
- d) Das **Partnertraining** erfolgt erforderlichenfalls in vorab **festgelegten Trainingsgruppen**, zwischen denen nicht gewechselt werden kann und die aus **einer max. Gruppengröße** bestehen. Zwischen diesen Trainingsgruppen wird dann der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten. Das **Maskentragen** während der Trainingseinheiten ist in den Fällen erforderlich, wenn die **Mindestabstände** zu Teilnehmern **unterschritten** werden, die nicht zur eigenen Trainingsgruppe gehören.
- e) Benutzte **Trainingsgeräte** (z.B. Matten) werden beim Wechsel der ausübenden Sportler **desinfiziert**.
- f) Für die **gemeinsame Benutzung** von Trainingsausrüstung (z.B. Boxhandschuhe, Stöcke) ist neben der **Oberflächen-Desinfektion** das **Tragen von persönlicher Schutzausrüstung** (Einmalhandschuhe) vorgesehen, durch welche die Kontakte zu möglichen Schmierinfektionsquellen weitgehend ausgeschlossen werden.
- g) Die **Einhaltung** der erforderlichen Regeln wird von den **Sport-Ausbildern** vor Ort entsprechend **überwacht** und **unterstützt**.

München, 18.07.2021

Krys Becker

Leitung DAO-KungFu-Training Kinder und Jugend Petershausen





Anhang 1 zum Hygiene-Schutzkonzept Sommer-FerienCamp: Maßnahmen beim Auftreten von Krankheitszeichen

A) Grundsätzliches

Grundsätzlich dürfen am Sommer-FerienCamp ausschließlich Kinder ohne Krankheitssymptome teilnehmen. Auch das Personal muss gesund sein.

Sollte bei einem Teilnehmer (Kind) oder bei einem Camp-Begleiter (Mitarbeiter) eine Infektion mit COVID-19 nachgewiesen werden, ist umgehend das zuständige Gesundheitsamt zu informieren, um die weiteren Maßnahmen abzustimmen.

B) Im Falle von Krankheitszeichen bei einem Teilnehmer (Kind):

Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen während des FerienCamps ist das betreffende Kind vor Ort sofort zu isolieren und bis zur Heimfahrt/Abholung einzeln zu betreuen. Die Eltern müssen auf die Notwendigkeit einer umgehenden ärztlichen Abklärung hingewiesen werden. Die Eltern sollen sich anschließend telefonisch mit ihrer Haus-/Kinderarztpraxis in Verbindung setzen oder den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 kontaktieren. Der Haus-/Kinderarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht das weitere Vorgehen, z.B. ob eine Testung auf SARS-CoV-2 angezeigt ist. Wenn eine solche Testung angezeigt ist, darf das betroffene Kind erst wieder zurückkehren, wenn eine Bestätigung des Arztes oder des Gesundheitsamts vorliegt, dass das betroffene Kind untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde.

C) Im Falle von Krankheitszeichen bei einem Camp-Begleiter (Mitarbeiter):

Zeigen sich während des FerienCamps einschlägige Symptome bei einem/r Camp-Begleiter/in, ist dessen/deren Arbeitstätigkeit sofort zu beenden. Es wird empfohlen, sich dann an einen behandelnden Arzt / eine Ärztin oder an den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst zu wenden. Der Hausarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht das weitere Vorgehen, z.B. ob eine Testung auf SARS-CoV-2 angezeigt ist. Wenn eine solche Testung angezeigt ist, darf der/die betroffene Beschäftigte erst wieder ins Ferienlager zurückkehren, wenn eine Bestätigung des Arztes oder des Gesundheitsamts vorliegt, dass er/sie untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde.

